

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 28.09.2017

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.0187/VIII aus der 06. BVV vom 23.03.2017

Barrierefreier Zugang zum S-Bahnhof Raoul-Wallenberg-Straße auf der Westseite!

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Bezirksamt wurde empfohlen, sich dafür einzusetzen, dass der S-Bahnhof Raoul-Wallenberg-Straße auf der Westseite einen behindertengerechten Zugang erhält.

Der Empfehlung wurde gefolgt.

Der Beschluss wurde der Deutschen Bahn mit der Bitte um Stellungnahme übersandt. Die Stellungnahme liegt per E-Mail vor und wird der BVV hiermit zur Kenntnis gegeben:

"...Der Bahnhof Raoul-Wallenberg-Straße verfügt derzeit über einen barrierefreien Zugang mittels zweier Rampen auf der östlichen Seite.

Den Wunsch der BVV eines weiteren Ausbaus des S-Bahnhofes mittels einer weiteren Rampe am Ausgang West können wir nachvollziehen. Es ist möglich, dass diese Erweiterung durch den Bezirk oder durch das Land Berlin bei der DB Station&Service bestellt wird unter der Voraussetzung, dass diese Erweiterung auch seitens des Bezirksamtes, ggf. dem Land oder Investoren finanziert wird. Die DB Station&Service AG ist der zuständige Bereich für den Ausbau und Betrieb der Bahnhöfe.

Eine Finanzierung durch die DB Station&Service AG ist derzeit nicht möglich. Es sind noch zahlreiche Stationen in Berlin ohne stufenfreie Voraussetzungen vorhanden, bei denen wir prioritär die uns zur Verfügung stehenden Mittel einsetzen. Diese Stationen genießen bei Investitionsentscheidungen den Vorrang. ..."

Finanzielle Mittel für den Bau eines behindertengerechten Zuganges stehen dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf leider auch nicht zur Verfügung.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

Johannes Martin
Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Straßen
und Grünflächen